



AKTUELLES

Dynamische Tarife: Schöne neue Stromwelt?

EINBLICK

Bienengruppe trifft Bienengruppe

RÜCKBLICK

Werdaus größter Sportverein feiert Jubiläum

100% Werdau.

MIT INFOS ZUR
STROMPREIS-
SENKUNG
2024

STROM, GAS,
FERNWÄRME

VERLÄSSLICH

IN DEN HERBST

UND WINTER

100% Energie.

Ein abwechslungsreicher Sommer liegt hinter uns. Ich hoffe, Sie hatten eine wunderschöne Ferienzeit und konnten gemeinsam mit Ihrer Familie viel Kraft und Inspiration für die nächsten Monate sammeln. Für mich als neuen Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau waren die Sommermonate eine besonders spannende Zeit: In vielen persönlichen Gesprächen habe ich das facettenreiche Team der Stadtwerke kennengelernt und gemeinsam haben wir erste Weichenstellungen für den Herbst und Winter auf den Weg gebracht. Die wohl wichtigste: Zum 01.01.2024 wird es eine spürbare Strompreissenkung geben. Unser Versprechen, dass wir als 100 % kommunales Stadtwerk all unsere Energie darauf verwenden, die Energiepreise für die Menschen in Werdau bezahlbar zu halten, lösen wir damit ein weiteres Mal ein. Mehr Infos zur Strompreissenkung 2024 und zur Entwicklung der Gas- und Fernwärmepreise lesen Sie in unserem Titelthema. Außerdem haben wir wieder viele weitere spannende Themen rund um Energie und Werdau für Sie vorbereitet. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Herbstzeit.

Ihr Hendrik Haertwig
Geschäftsführer Stadtwerke Werdau GmbH



EDITORIAL



PERFEKTER START FÜR WERDAUS ABC-SCHÜTZEN

Abschied aus der Kita – rein in die Schule: Für viele Kinder in Werdau hat im August ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Damit das Lesen und das „Medien-Entdecken“ von Anfang an Spaß macht, hat die Stadtbibliothek wieder Minizuckertüten gepackt, die auch einen Leseausweis für neugierige Einsteiger enthalten. Auch die Stadtwerke unterstützen kleine Entdecker voller Energie mit regelmäßigen Angeboten – zum Beispiel Führungen durchs Heizkraftwerk, Blicken hinter die Kulissen im WEBALU oder einem Besuch bei unseren Stadtwerke-Bienen (mehr auf Seite 9). Interessierte Schulen können sich jederzeit gern an unser Team wenden.

„ENERGIE KULTUR FABRIK“: WERDAU WIRD FORSCHUNGSOBJEKT

Wie lassen sich ungenutzte Industriebrachen mit (er)neuer(barer) Energie füllen? Diese Frage steht im Mittelpunkt eines Forschungsprojekts, bei dem auch Werdau eine wichtige Rolle spielt. Wie eine neue, nachhaltige Nutzung unter Einsatz regenerativer Energien zum Beispiel in der alten Strickgarnspinnerei in Werdau aussehen könnte, zeigt eine begleitende Ausstellung, die noch bis 29. September in der Stadthalle Pleißental zu sehen ist. Die Stadtwerke Werdau unterstützen das innovative Projekt, bei dem unter anderem die TU Dresden und die TU Chemnitz Forschungspartner sind, mit einer Spende von 3.000 Euro.



INHALTSVERZEICHNIS

2-3

EDITORIAL

NEWS & HIGHLIGHTS

- Perfekter Start für Werdau's Abc-Schützen
- „Energie Kultur Fabrik“: Werdau wird Forschungsobjekt
- Werdau feiert Volksfest und Kürbiszauber

4-5

TITELTHEMA

Strom, Gas, Fernwärme: Verlässlich in den Herbst und Winter

6-7

AKTUELLES

Dynamische Tarife und intelligente Stromzähler: Schöne neue Stromwelt?

8

DREI ???

Hendrik Haertwig: Der neue Chef

9

EINBLICK

- Bienengruppe trifft Bienengruppe
- Wassersport und Skivergnügen: Mit Kundenkarte macht's noch mehr Spaß

10

RÜCKBLICK

Werdau's größter Sportverein feiert besonderes Jubiläum

11

GEMEINSAM FÜR WERDAU

- Mit Feuer und Flamme zum Sieg

- Mit Kind und Kegel zur neuen Bahn
- Mit Bagger und Schaufel für moderne Netze

12-13

SPORT UND FREIZEIT

- Abwechslungsreicher Sommer an der Koberbachtalsperre
- Genug gewartet: Das WEBALU ist wieder voll am Start
- Richtig oder falsch? Drei Sauna-Mythen im Reality-Check

14

IHRE SEITE

- Ich möchte mein Haus energieeffizienter machen. Wo finde ich die passende Förderung?
- Das Rätsel zum Mitmachen



WERDAU FEIERT VOLKSFEST & KÜRBISZAUBER

Nach dem Feiern ist vor dem Feiern: Kaum ist die Premiere des Werdauer Volksfestes über die Bühne gegangen, steht mit dem „Kürbiszauber“ schon das nächste Event ins Haus. Nach den coronabedingten Ausfällen in den vergangenen Jahren war die Vorfreude auf den 29. September 2023 umso größer. Buntes Treiben zwischen vielen Kürbissen, ein Glühwein am Stadtwerke-Stand, dazu Kinderschminken und viel gute Laune: So kann der Herbst in Werdau beginnen. Das Team der Stadtwerke wünscht einen tollen Start in die farbenfrohe Jahreszeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08112 Werdau

Tel.: 03761 7002-0
Fax: 03761 7002-15
E-Mail: info@stadtwerke-werdau.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):
Hendrik Haertwig

Druckerei:
Zschesche GmbH
Schulstraße 6
08112 Wilkau-Haßlau

Konzept, Texte und grafische Umsetzung:
my:uniquate GmbH
Arno-Loose-Villa
Horst-Menzel-Straße 12
09112 Chemnitz

Bildquellen:
Savicic/shutterstock.com, Kitreel/shutterstock.com, Olena Gaidarzhiv/shutterstock.com, FamVeld/shutterstock.com, ecco/shutterstock.com, Leszek Glasner/shutterstock.com, www.koberbachtal-triathlon.de/, „Zwickau-Panorama“, SV Sachsen 90 Werdau e. V. krupion.de, Stadtverwaltung Werdau – Anja Kurze, Stadtwerke Werdau GmbH, my:uniquate GmbH

STROM, GAS, FERNWÄRME VERLÄSSLICH IN DEN HERBST UND WINTER

STARKE PREISENKUNG BEIM STROM, VERLÄSSLICHE PREISSTABILITÄT BEI GAS UND FERNWÄRME: MIT DIESEM TARIFAUSBLICK KÖNNEN STADTWERKE-KUNDEN UNBESORGT IN DIE NEUE HEIZPERIODE STARTEN.

Ein wechselhafter Sommer hat sich verabschiedet, es naht mit großen Schritten die kühle Jahreszeit – und damit auch die Heizsaison. Nach den Preisturbulenzen auf den Energiemärkten im vergangenen Jahr und den heftigen Diskussionen um das „Heizungsgesetz“ und die Energiewende insgesamt sind viele Menschen verunsichert: Was kommt im Herbst und Winter auf mich zu?



„In die Glaskugel kann natürlich niemand schauen“, sagt Hendrik Haertwig, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH. „Die Preise auf den Weltmärkten sind unterschiedlichsten Einflüssen ausgesetzt, die sich oft nur schwer vorhersagen lassen. Da wir als Stadtwerke aber im Einkauf langfristig agieren und uns damit vor Risiken besser absichern als andere Anbieter, können

wir auch unseren Kunden Verlässlichkeit und Stabilität bieten.“

STROM: KRÄFTIG SINKENDE PREISE IN ALLEN TARIFEN

Alle Stromkunden der Stadtwerke können in den nächsten Monaten mit deutlich sinkenden Preisen rechnen.

„Zum 01.01.2024 werden wir unsere Kunden in allen Bestandstarifen spürbar entlasten können“, erklärt Stadtwerke-Chef Hendrik Haertwig. „Ein durchschnittlicher Haushalt wird dann zum Beispiel in unseren Wahlstarifen ca. 350 Euro im Jahr sparen.“ Auf den Cent genau lässt sich der Preis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, da noch nicht alle Netzentgelte und Umlagen feststehen. „Es kann sein, dass der Staat noch für kleinere Preisveränderungen sorgt, auf die die Stadtwerke keinen Einfluss haben, aber an der insgesamt spürbaren Senkung des Strompreises für unsere Kunden wird das nichts ändern.“

GAS: STABILITÄT TROTZ UNRUHIGEM MARKT

Gaskunden der Stadtwerke können in den nächsten Monaten mit stabilen Preisen rechnen, auch wenn der Gasmarkt sich gerade sehr unruhig zeigt. „Drohende Streiks an drei australischen LNG-Terminals haben in den letzten Wochen für einiges Auf und Ab bei den Welt-



marktpreisen gesorgt, aber auch hier verfolgen die Stadtwerke eine langfristige und seriöse Einkaufsstrategie“, erklärt Geschäftsführer Hendrik Haertwig. „Das macht unabhängiger von kurzfristigen Schwankungen und sorgt für Stabilität bei den Endkundenpreisen.“ Für eine automatische Preissenkung zum 01.10.2023 sorgt der Wegfall der sogenannten Bilanzierungsumlage. „Wie sich demgegenüber CO₂-Preis, Gasspeicherumlage und Netzentgelte auswirken, können wir aktuell noch nicht genau sagen, wir rechnen aber nur mit marginalen Auswirkungen auf den Preis.“

FERNWÄRME: ZUKUNFT DER PREIS- BREMSE ENTSCHEIDEND

Auch bei der Fernwärme ist prinzipiell mit stabilen Preisen zu rechnen. „Für alle Kunden, die einen neuen Vertrag haben, wird sich an den Grund- und Arbeitspreisen der Stadtwerke nichts ändern“, so Hendrik Haertwig. „Kleinere Anpassungen wird es nur beim CO₂-Arbeitspreis und Gasumlagenpreis geben, auf beide haben die Stadtwerke keinen direkten Einfluss. „Bei Altverträgen kann es nach Auslaufen der Preisbremsen größere Veränderungen geben, doch das lässt sich derzeit noch nicht voraussagen, da die Politik bis Redaktionsschluss noch

keine Entscheidungen zur Preisbremse bekanntgegeben hat.“ Hintergrund: Die alten Verträge haben noch alte Preismechanismen, bei denen die Folgen der Höchststände aus dem vergangenen Jahr jetzt erst spürbar werden. Für Neuverträge haben die Stadtwerke das Preissystem überarbeitet und können Preisstabilität bis 2024 gewährleisten. Ein Wechsel in einen Neuvertrag ist jederzeit möglich und auch empfehlenswert.

Als 100 % kommunales Energieunternehmen sind die Stadtwerke Werdau

einzig und allein der Stadt und ihren Menschen verpflichtet und müssen keine Renditeerwartungen anderer Anteilseigner erfüllen. „Das gibt uns die Freiheit, unabhängig die richtigen Entscheidungen zu treffen“, so Hendrik Haertwig. „Abhängig bleiben wir allerdings von politischen Entscheidungen, die sich oft auch auf die Energiemärkte auswirken.“ Sollte es entsprechende Entwicklungen geben, die Auswirkungen auf die Energiepreise bei den Stadtwerken haben, informieren wir zeitnah darüber.



DYNAMISCHE TARIFE UND INTELLIGENTE STROMZÄHLER SCHÖNE NEUE STROMWELT?

WAS WÄRE, WENN DER STROMPREIS FÜR ALLE STÜNDLICH SCHWANKEN WÜRDIE WIE AN DER BÖRSE? ZU GÜNSTIGEN TAGESZEITEN KÖNNTE MAN VIEL GELD SPAREN UND BEI „MINUSPREISEN“ SOGAR NOCH GELD AUSBEZAHLT BEKOMMEN, WENN MAN STROM VERBRAUCHT. GEHÖRT DIESEM MODELL DIE ZUKUNFT?

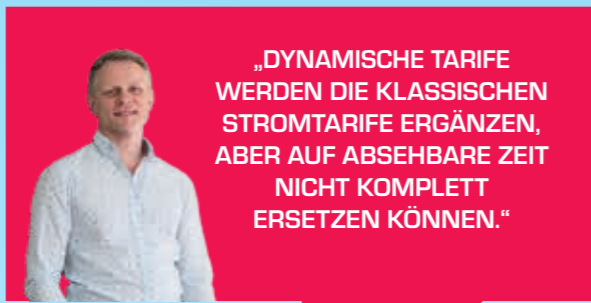
Ab 2025 sollen alle Privathaushalte von schwankenden Strompreisen je nach Tageszeit profitieren können. Statt fester Tarife, wie sie bisher üblich sind, soll es dann möglich sein, je nach Tageszeit verschiedene Strompreise zu bekommen, die sich jeweils nach Angebot und Nachfrage richten. Die Wohnung wird zur kleinen Strombörse und der Verbraucher zum Zocker, wenn er möchte – so zumindest die Theorie.

Die Bundesregierung schafft dafür gerade einige Voraussetzungen. Mit dem kürzlich beschlossenen „Smart-Meter-Gesetz“ soll der möglichst flächendeckende Einbau sogenannter intelligenter Stromzähler forciert werden, die man benötigt, wenn mit schwankenden Tarifen gearbeitet werden soll. Das Gesetz sieht verbindliche Zeitpläne vor, ab wann der Einbau für welche Verbraucher zwingend vorgeschrieben ist.

Auch die Stromversorger werden in die Pflicht genommen: Bis 2025 müssen sie dynamische Tarife auch für Haushaltskunden anbieten und diese auch entsprechend abrechnen können. So zumindest sieht es das Gesetz vor. Die Überlegung dahinter ist mit Blick auf die

Energiewende, dass Strom in Zeiten des Überangebots, wenn zum Beispiel die Sonne wie wild auf die Solarzellen brezelt, günstiger wird und so ein Anreiz geschaffen wird, in genau diesen Zeiten Strom zu verbrauchen. Das könnte helfen, mit den großen Schwankungen besser umzugehen, die erneuerbare Energien jeden Tag in das Angebot auf dem Strommarkt bringen.

Im Extremfall könnten Haushaltskunden dann auch von negativen Strompreisen profitieren. Das heißt: Wenn mehr Strom produziert als genutzt wird, können die Preise tatsächlich in den Minusbereich rutschen. Eigent-



„DYNAMISCHE TARIFE WERDEN DIE KLASSISCHEN STROMTARIFE ERGÄNZEN, ABER AUF ABSEHBARE ZEIT NICHT KOMPLETT ERSETZEN KÖNNEN.“

lich absurd: Der Stromkunde bekommt dann Geld dafür, dass er Strom verbraucht. Wer möchte das nicht? Umgekehrt trägt der Stromkunde aber auch das Risiko von Preisspitzen, wenn die Nachfrage zu bestimmten Tageszeiten besonders hoch ist.

Gehört also den dynamischen Tarifen und intelligenten Stromzählern die Zukunft? „Es wird sicherlich ein möglicher Weg sein, um bei Tarifen noch flexibler werden zu können“, sagt André Troche, Leiter Vertrieb und Tarifexperte bei den Stadtwerken Werdau. „Noch gibt es aber wenig Erfahrungswerte, wie Verbraucher solche stündlichen Preissignale annehmen. Es bleibt auch fraglich, inwieweit ein normaler Haushalt tatsächlich auf schwankende Preise reagieren kann. Licht zum Beispiel braucht man immer abends, auch der Elektroherd kann nicht einfach zu einer beliebigen Tageszeit laufen, wenn der Strom günstig ist, sondern muss dann einsatzbereit sein, wenn gekocht werden soll.“ Waschmaschine und Geschirrspüler könnten schon flexibler sein, müssten aber über ein intelligentes Energiemanagementsystem gesteuert werden, damit sie immer dann ansprin-



gen, wenn der Strom gerade günstig ist.

Die Stadtwerke Werdau bieten dynamische Tarife in Einzelfällen bereits Industriekunden an, wofür ähnliche Messsysteme verwendet werden. „Die hochmoderne Technologie wird neue Perspektiven eröffnen und wir bereiten uns gut darauf vor“, so Tarifexperte André Troche. „Man sollte aber auch keine falschen Erwartungen haben: Dynamische Tarife werden die klassischen Stromtarife ergänzen, aber auf absehbare Zeit nicht komplett ersetzen können.“



**11:08 UHR
STRAUBSAUGER AN ALLE: DER STROMPREIS DREHT INS MINUS. JETZT GEHT'S LOOOOS!**

**10:53 UHR
GESCHIRRSPÜLER AN WALLBOX: IST DER STROM GERADE GÜNSTIG?**

**10:54 UHR
WALLBOX AN GESCHIRRSPÜLER: DER PREIS FÄLLT GERADE. WARTE MAL NOCH 20 MINUTEN.**



HENDRIK HAERTWIG: DER NEUE CHEF

SEIT JULI 2023 LEITET HENDRIK HAERTWIG DIE STADTWERKE WERDAU GMBH ALS GESCHÄFTSFÜHRER. WIR HABEN UNSERE „DREI FRAGEZEICHEN“ BEI IHM VORBEIGESCHICKT.

ZURÜCK IN DER BRANCHE SIE KENNEN DIE ENERGIEWIRTSCHAFT SEHR GUT, SIND IHR IN DEN LETZTEN JAHREN ABER „UNTREU“ GEWORDEN. WAS HAT DEN AUS-SCHLAG GEgeben, JETZT IN DIE BRANCHE ZURÜCKZUKEHREN?

Ich bin beruflich ein „Kind der Energiewirtschaft“. Seit meiner Ausbildung zum Elektromonteur und dem anschließenden Studium der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik treiben mich Energiethemata um. Nach 30 Jahren in unterschiedlichen Führungspositionen bei Energieunternehmen, unter anderem bei der envia Mitteldutsche Energie AG, hat mich zwischenzeitlich eine komplett neue Herausforderung gereizt und ich habe die Geschäftsführung des Abfallwirtschaftsverbands in Chemnitz übernommen. Aber so ganz hat mich das Thema Energie nie losgelassen – und als sich die Option bot, die Geschäftsführung der Stadtwerke Werdau zu übernehmen, musste ich nicht lange überlegen.

ZURÜCK IN DER REGION: WESTSACHSEN IST IHNEN NICHT FREMD, SIE HATTEN HIER SCHON VIELE JAHRE IHRE WIRKUNGSSTÄTTE. WAS VERBINDEN SIE MIT DER REGION UND DEN MENSCHEN HIER?

Es fühlte sich ein bisschen an wie „nach Hause kommen“. Ich bin Erzgebirger, aber die Region Westsachsen war bereits viele Jahre meine zweite Heimat, als ich ein benachbartes Energieunternehmen als Geschäftsführer Vertrieb geleitet habe. Deshalb kenne ich die Menschen und die Mentalität sehr gut, habe noch viele Verbindungen in die Region und fühle mich hier nach wie vor sehr wohl.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT SIE VERFÜGEN ÜBER MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT. AKTUELL IST IN DER BRANCHE VIELES IM WANDEL. WELCHE SCHWERPUNKTE SETZEN SIE, UM DIE STADTWERKE IN DIE ZUKUNFT ZU FÜHREN?

Am wichtigsten ist mir, die Menschen in Werdau bei allem, was wir tun, gut mitzunehmen. Viele Dinge in der Energiewirtschaft sind komplex, eine kleine Entscheidung in Berlin kann große Auswirkungen auf die Preise und die Energieversorgung vor Ort haben. Nur eine gute Kommunikation schafft Akzeptanz und ist deshalb wichtiger denn je – vom Kundensprechen bis zur persönlichen Beratung. Beim Thema Energiewende steht für mich unter anderem der Netzausbau im Fokus: Durch immer mehr dezentrale Einspeisung wird das einstige Verteilernetz mehr und mehr zum Erzeugernetz. Das stellt vor allem an Sicherheitsmaßnahmen neue Anforderungen. Im Kerngeschäft Strom, Gas und Wärme werde ich gemeinsam mit dem Stadtwerke-Team alles daransetzen, Energie auch weiterhin bezahlbar für jeden zu halten.



BIENENGRUPPE TRIFFT BIENENGRUPPE

UNSERE FLEISSIGEN WERKSBIENEN HATTEN KÜRZLICH BESUCH. 12 NEUGIERIGE ENTDECKER SCHAUTEN IM BIENENSTOCK VORBEI.

Was passiert, wenn die „Bienen Gruppe“ aus der Kita „Pusteblume“ auf eine große Gruppe echter Bienen trifft? Ganz schön viel. Mit großer Neugier und ebenso großen Augen bestaunten die Kinder an einem Vormittag im August das rege Treiben im Stadtwerke-Bienenstock und ließen sich von Imkerin Stephanie Ullmann erklären, wie das mit den Bienen, Blüten und Waben so funktioniert. Es wurde aus dem Buch „Wo sind denn all die Bienen hin“ vorgelesen und natürlich durfte auch vom Stadtwerke-Bienenhonig genascht werden, den es übrigens auch zu kaufen gibt. Zum Abschluss legten sich die Kinder dann noch mal richtig ins Zeug mit dem „Bienenlied“, das nicht nur gesummt, sondern gesungen wurde.



WASSERSPORT UND SKIVERGNÜGEN: MIT KUNDENKARTE MACHT'S NOCH MEHR SPASS

Rüdiger Hupfer ist Tauchlehrer mit Leidenschaft. Seine Mission ist es, Sicherheit und Spaß unter Wasser miteinander zu vereinen und Menschen jeden Alters in die faszinierende Welt des Wassersports einzuführen. „Unsere Tauchschule eröffnet Interessierten die Möglichkeit, die Welt aus einer neuen Perspektive zu erleben: die Ruhe, das Schweben, die dreidimensionale Freiheit unter Wasser – von 8 bis 80 Jahren und unabhängig von körperlichen Einschränkungen“, sagt er. Auf jahrzehntelange Erfahrung blickt der Tauchprofi inzwischen zurück, aber bei Tauchkursen hört das Angebot seines Unternehmens „Sport-SPEZIAL GmbH“ in Wilkau-Haßlau noch lange nicht auf.

„Neben der Tauchschule und allem, was man zum Tauchen so braucht, bieten wir zum Beispiel Bootszubehör, Elektro-Außenborder, Schlauchboote und vieles mehr“, erläutert Rüdiger Hupfer. „Zudem sind wir mit unserer Ski-Börse inzwischen auch eine Anlaufstelle für Skibegeisterte, die bei uns eine breite Palette an Skiern, Helmen, Protektoren und Handschuhen finden.“

Vor dem Start in die neue Ski-Saison bietet Rüdiger Hupfer Inhabern der Stadtwerke-Kundenkarte jetzt eine besondere Vergünstigung: Beim Kauf von Skiern erhalten sie mit der Kundenkarte einen Rabatt von 50 % auf die Skibindungseinstellung. Auch Tauchfans können profitieren: Mit der Kundenkarte der Stadtwerke erhalten sie die Leih-ausrüstung zum Tauchkurs kostenfrei.

Im Sommer ganz tief unter Wasser oder im Winter ganz oben auf dem Berg: An der richtigen Ausrüstung sollte man keinesfalls sparen – es sei denn, man hat die Kundenkarte der Stadtwerke ...



Nächstes kostenloses „Schnuppertauch-EVENT“ am 04.10.2023 von 11:00 bis 13:00 Uhr im WEBALU



33

DIE SCHNAPSZAHL DES JAHRES: WERDAUS GRÖSSTER SPORTVEREIN FEIERT BESONDERES JUBILÄUM

Strömender Regen, stürmischer Wind: Das Wetter meinte es zunächst nicht gut mit den rund 20 Helfern, die an einem ungemütlichen Mittwoch Anfang August

„Gala in Weiß“ reichte die Vielfalt der Highlights, dazu gab es jede Menge Sport, Spiel und Spaß – zum Beispiel mit den Oldies des Werdauer Faschingsclubs, Beachvolleyball, Schlauchbootfahrten mit der Wasserwacht und vielen weiteren Aktivitäten.

Die Stadtwerke Werdau unterstützen den Verein seit vielen Jahren und waren natürlich – Ehrensache – beim Jubiläumsevent auch am Start mit der großen Hüpfburg für die Kleinen. Viele Kinder kamen nicht nur auf einen Sprung vorbei, sondern ließen die Hüpfburg den ganzen Tag regelrecht beben. „Der Verein leistet nicht nur wertvolle Nachwuchsarbeit, sondern bereichert auch das Stadtleben insgesamt immens“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Hendrik Haert-

wig, der auch persönlich beim Festwochenende dabei war. „Gerade die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, die sich im Verein engagieren, verdient allerhöchsten Res-

pekt. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“ In diesem Sinne: Auf die nächsten 33 Jahre – mindestens.

Mehr als 2.000 Besucher zählte der Verein an drei Tagen, die vom Programm her nicht voller hätten sein können: Vom Kinderprogramm der Kita „Schöne Aussicht“ über diverse Hip-Hop-DJs bis hin zur großen

Mit dem Aufbau für ein Festwochenende der besonderen Art beschäftigt waren. Fallen am Ende die so lange geplanten Feierlichkeiten für das 33-jährige Jubiläum des SV Sachsen 90 Werdau e. V. buchstäblich ins Wasser? Zum Glück kam es nicht so, das Wetter drehte zum Wochenende und die Vereinsmitglieder konnten gemeinsam mit ihren Gästen im Fred-H.-Oettel-Bürgerpark ein ausgelassenes Fest feiern.



MIT FEUER UND FLAMME ZUM SIEG

12 TEAMS, 5 FEUERWEHREN, EINE MISSION: LÖSCHANGRIFF! DIE STADTMEISTERSCHAFT WAR AUCH IN DIESEM JAHR EIN SPANNENDER WETTKAMPF.

Bereits zum 22. Mal lieferten sich die Feuerwehren ein im wahrsten Sinne des Wortes heißes Rennen um die vorderen Plätze. Auch eine Mädchenmannschaft war in Langenhessen dabei und zeigte den hunderten Besuchern, dass gute Feuerwehrarbeit längst nicht nur etwas für Jungs und Männer ist.

Da alle Kameradinnen und Kameraden mit vollem Eifer dabei waren und ihr Bestes gaben, waren die Ergebnisse denkbar knapp.



Am Ende triumphierten die Gastgeber aus Langenhessen und errangen sowohl die Jugend- als auch die Erwachsenen-Meisterschaft.

Das Team der Stadtwerke Werdau, die den „Löschangriff“ als Sponsor des Wanderpokals unterstützen, dankt allen Teilnehmern für die große Leistungsbereitschaft und den Gastgebern für die tolle Organisation des Events.

MIT KIND UND KEGEL ZUR NEUEN BAHN

SIE IST DAS SORGENKIND DES SV ROT WEISS WERDAU: DIE KEGELBAHN. DANK SPENDEN UND FÖRDERMITTELN KANN SIE NUN SANIERT WERDEN.

Begeisterte Kegelsportler/-innen und ihre Familien können auf der



Kegelbahn Naturheilgarten bald ganz neu durchstarten: Die sanierungsbedürftige Bahn des Sportvereins SV Rot Weiß Werdau e. V. kann nun endlich in Angriff genommen werden. Um den Verein bei dem Vorhaben zu unterstützen, haben die Stadtwerke Werdau, die Stadt und die GGV jeweils 600 Euro gespendet. Auch Fördermittel* kann der Verein nach eigenen Angaben einsetzen. Die Baumaßnahmen werden derzeit vom Verein und einer Firma geplant.

Der Verein mit ca. 200 Mitgliedern bietet ein facettenreiches Sportangebot. Neben Laufen, Aerobic, Ski und weiteren Aktivitäten steht dabei das Kegeln besonders im Mittelpunkt. Besonders am Herzen liegt dem Verein der Behindertensport. Bei den Landesmeisterschaften und den deutschen Meisterschaften der Körperbehinderten im Kegeln hat der SV bereits beachtliche Erfolge erzielt.

*Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

MIT BAGGER UND SCHAUFEL FÜR MODERNE NETZE

DIE STADTWERKE WERDAU INVESTIEREN WEITER IN ZUKUNFTS-SICHERE VERSORGENSNETZE. ZWEI PROJEKTE STEHEN BESONDERS IM FOKUS.

Für Autofahrer war es eine Geduldsprobe, für die Stadtwerke ein wichtiges Bauprojekt: Entlang der Leubnitzer Hauptstraße wurden seit April unter anderem die Strom- und Gasleitungen ausgetauscht und auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Mit Investitionen wie diesen machen die Stadtwerke die Netze fit für die Zukunft. Damit dies so zeitsparend und kosteneffizient wie möglich erfolgen konnte, wurden die Baumaßnahmen koordiniert gemeinsam mit der Stadt Werdau und den Wasserwerken Zwickau durchgeführt. So konnten, wenn die Straße schon einmal aufgebuddelt ist, auch gleich die Wasserleitungen, Tageswasserein-



läufe und der Asphalt der Straße erneuert werden. Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen.

Eine ähnliche Investition wird seit Juni auch in der Dr.-Külz-Straße in Werdau umgesetzt. Hier werden unter anderem Strom- und Gasleitungen sowie die Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Zudem sind auch hier die Wasserwerke Zwickau mit im Boot, die ihre Leitungen ebenfalls erneuern. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November andauern.

ABWECHSLUNGSREICHER SOMMER AN DER KOBERBACHTALSPERRE

NACH DEN EINSCHRÄNKUNGEN IN DER LETZTEN SAISON LOCKTE DIE „KOBER“ IN DIESEM JAHR WIEDER MIT VOLLEM SOMMERVERGNÜGEN. DIE BILANZ KANN SICH SEHEN LASSEN.

Wie enorm beliebt die Talsperre nach wie vor ist, zeigte sich zum Beispiel beim Jahreshighlight: Am „GAZ-Koberbachtal-Triathlon“ nahmen in diesem Jahr fast 800 Sportbegeisterte teil – das ist die zweitbeste Starterzahl, seit es den Wettbewerb gibt. Auch über zu wenige Badegäste an den heißen Sommertagen können sich die Betreiber nicht beschweren. „Zum Saisonende haben wir sogar noch einmal um drei Tage verlängert“, berichtet Candy Schaub, die als Objektleiterin der Sport und Freizeit GmbH auch das Strandbad betreut. „In den ersten Wochen war schon richtig viel Betrieb, dann kam wetterbedingt eine kleine Flaute, aber zum sonnigen Schulanfangswochenende im August ging es noch einmal steil nach oben mit um die 1.000 Gästen pro

Tag.“ Erstmals war auch der neue Kasenautomat in Betrieb, der das Bezahlen im Eingangsbereich seit diesem Jahr etwas effizienter gestaltet. Einige Wochen nach dem offiziellen Saisonende gab es noch ein letztes Veranstaltungshighlight im Strandbad – und das für einen guten Zweck: Der Hütten-Holz-Brot e.V. lud gemeinsam mit vielen regionalen Partnern zum Vereinsjubiläum mit Benefizveranstaltung zugunsten der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung. So fand das „Kober-Jahr“ einen ganz besonderen Abschluss.

GENUG GEWARTET: DAS WEBALU IST WIEDER VOLL AM START

IM HOCHSOMMER MUSSTEN ALLE WEBALU-FREUNDE FÜR ETWAS MEHR ALS EINEN MONAT AUF DEN GEWOHNTE BADESPASS VERZICHTEN: DIE JÄHRLICHE SCHLISSZEIT FÜR WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN STAND AN. SEIT 5. AUGUST IST DAS BAD WIEDER GEÖFFNET – UND ES HAT SICH EINIGES GETAN.

In neuem Look präsentiert sich zum Beispiel der Spielplatz. „Das alte Spielplatzgerüst musste weichen und wurde durch einen neuen Spielplatz mit Rutsche und Schaukel ersetzt“, berichtet die WEBALU-Objektleiterin Candy Schaub.

„Zudem wurde die Röhrenrutsche von außen neu beschichtet und wir erwarten in Kürze eine neue Kinderrutsche fürs Planschbecken.“ Neben den regulären Reinigungs- und Wartungsarbeiten wurden zum Beispiel auch die Rinnenroste für die Überlaufrinnen im Nichtschwimmerbecken erneuert. „Um die 20 Firmen hatten wir im Haus.“ Jetzt kann wieder nach Herzenslust geplätscht und geschwommen werden – und seit 1. September hat auch der Saunabereich wieder geöffnet.



SAUNA MYTHEN

RICHTIG ODER FALSCH? DREI SAUNA-MYTHEN IM REALITY-CHECK

HELFEN REGELMÄSSIGE SAUNA-BESUCHE BEIM ABNEHMEN?

Regelmäßige Sauna-Besuche können als unterstützende Maßnahme in Verbindung mit einer gesunden Ernährung und regelmäßiger körperlicher Aktivität dabei helfen, Gewicht zu verlieren. Allerdings sollte man realistische Erwartungen haben. Die verbreitete Annahme, dass man beim Saunieren viele Kalorien verbrennt, stimmt so leider nicht: Der Kalorienverbrauch ist auch bei heftigem Schwitzen vergleichsweise gering und reicht nicht aus, um signifikant Gewicht zu verlieren. Nicht zu unterschätzen ist aber die Wirkung von Entspannung und Stressabbau: Stress kann zu hormonellen Ungleichgewichten führen und den Stoffwechsel negativ beeinflussen. Eine entspannende Sauna kann dem entgegenwirken. Der Wechsel zwischen Hitze und Kälte fördert zudem die Durchblutung, was dazu beiträgt, dass Nährstoffe und Sauerstoff effizienter im Körper verteilt werden – ebenfalls gut für den Stoffwechsel. Fazit: Die Sauna unterstützt, aber gesunde Ernährung und Bewegung bleiben trotzdem das A und O.

SORGEN REGELMÄSSIGE SAUNAGÄNGE FÜR SCHÖNERE HAUT?

Regelmäßige Sauna-Gänge können dazu beitragen, die Hautgesundheit zu verbessern und ein schöneres Hautbild zu fördern. Durch das Schwitzen in der Sauna öffnen sich die Poren der Haut. Dadurch können Verunreinigungen und abgestorbene Hautzellen leichter entfernt werden. Eine gründlichere Reinigung der Haut kann zu einem frischeren und klareren Teint führen. Die hohe Luftfeuchtigkeit kann zudem – in Maßen – hilfreich sein, um die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen. Die regelmäßige Exposition gegenüber feuchter Luft kann dazu beitragen, dass die Haut wei-

cher und geschmeidiger wird. Nicht zu unterschätzen sind auch hier Stressabbau und Förderung der Durchblutung: So kann entspannendes Saunieren stressbedingten Hautproblemen wie Akne und Ausschlägen entgegenwirken. Eine bessere Durchblutung bedeutet eine effizientere Versorgung der Hautzellen mit Sauerstoff und Nährstoffen, was das Hautbild verbessern kann. All das hängt aber stark vom Hauttyp ab. Und keinesfalls sollte man das Eincremen und Trinken nach der Sauna vergessen. Fazit: Insgesamt kann die Sauna eine wohltuende Ergänzung zu einer gesunden Hautpflegeroutine sein.

SOLLTE MAN VOR DEM SAUNA-BESUCH AUSGIEBIG SCHWIMMEN?

Es ist ratsam, vor der Sauna nicht ausgiebig zu schwimmen, da das Schwimmen die Körpertemperatur senkt und die Poren der Haut schließt. Wenn Sie direkt vor dem Saunieren schwimmen gehen, kann es schwieriger sein, in der Sauna zu schwitzen und die gewünschten Effekte zu erzielen, da der Körper bereits durch das Schwimmen gekühlt wurde. Empfehlenswert ist es, vor der Sauna eine kurze Dusche zu nehmen, um Schweiß und jegliche Rückstände auf der Haut zu entfernen. Dadurch können die Poren geöffnet werden und der Sauna-Besuch wird effektiver.

SAUNA-ZEITEN IM WEBALU:

Di. 10-19 Uhr | Mi.-Fr 14-21 Uhr
Sa./So./Feiertage 10-19 Uhr

IM KUNDENCENTER NACHGEFRAGT

Ich möchte mein Haus energieeffizienter machen. Wo finde ich die passende Förderung?

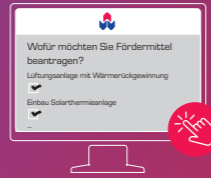
In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Förderprogrammen für den Neubau und die Modernisierung von Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden. Die Stadtwerke helfen mit einem Online-Ratgeber, genau die Programme zu finden, die für Ihr Bau- oder Modernisierungsprojekt in Frage kommen.



Rufen Sie auf unserer Internetseite den Fördermittel-Check auf. Am schnellsten geht's über den Link oder QR-Code (siehe unten rechts).



Wählen Sie alle Parameter richtig aus, zum Beispiel ob Sie eine Privatperson sind oder für ein Unternehmen nach Fördermitteln suchen.



Benennen Sie das konkrete Projekt, das Ihnen vorschwebt, zum Beispiel der Einbau einer Solarthermieanlage oder eine Dachdämmung.

Sie haben **Fragen zu diesem Thema**? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDENCENTER** oder Ihren Anruf unter **03761 7002-0**. **Wir beraten Sie gern persönlich** und beantworten Ihnen jederzeit Fragen zu Abschlägen und Rechnungen.



Sie erhalten, wenn Sie alles gut ausgefüllt haben und entsprechende Fördermöglichkeiten bestehen, eine Auflistung der Programme.



Mit einem Klick auf die gewünschte Förderung bekommen Sie mehr Infos und können direkt in die nächsten Schritte der Beantragung gehen.

JETZT AUSPROBIEREN UNTER:
www.stadtwerke-werdau.de/foerderung oder einfach den QR-Code einscannen



Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:
08:30 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag:
08:30 - 12:00 und
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
08:30 - 12:00 Uhr

MITRÄTSELN LOHNT SICH!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung an die Stadtwerke Werdau GmbH, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau oder per Mail an info@stadtwerke-werdau.de. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE

- FAM. BAUMGARTEN AUS FRAUREUTH
- STEFANIE GROHMANN AUS WERDAU
- KATRIN ECKNER AUS LEUBNITZ

Abenteuer; Seiten-sprung	chem. Element, Seltenerdmetall	ratlos; un-selbst-ständig	Heer; Heeres-verband	franz. Herr-scher-anrede
veraltet: Kasten, Schrank		2		
junger Pflanzen-trieb			sandi- ges, un- bebautes Land	Kloster- frau
		4		
Kredit	weib- liches Märchen- wesen			wüst, leer
			elektr. gelade- nes Teilchen	
		1		5
Vor- name Lager- felds	Aus- zeich- nung	3		
griech. Göttin der Mor- genröte			Stadt in den Nieder- landen	

RÄTSEL ZUM MITMACHEN

GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKS- VERWALTUNGS-GMBH WERDAU

WOHNEN – SO INDIVIDUELL WIE SIE

Mit mehr als 1.500 Wohnungen im Bestand bieten wir die größte Vielfalt in Werdau und Umgebung – sowohl bei der Lage als auch bei den Wohnungs- größen. Erste eigene Wohnung als Azubi? Große Familienwohnung mit viel „Spielraum“ für die Kleinen? Wohnen ohne Barrieren für ein gutes Leben im Alter? Mit uns kein Problem. Und was können wir für Sie tun?

Telefon: 03761 89040
info@werdau-ggv.de
www.werdau-ggv.de

SIE SUCHEN DIE PERFEKTE WOHNUNG? WIR HABEN SIE.

Vielfältiger Wohnraum oder großzügig geschnittene Räumlichkeiten in Werdau? Diese beiden Wohnungen beste- chen durch mehrere Highlights und ihren ganz eigenen Charme. Brauchen Sie noch mehr Informationen oder suchen Sie doch etwas anderes? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.werdau-ggv.de oder lassen Sie sich persönlich beraten unter **03761 89040**.



WOHNTRAUM FRISCH AUFGEBREZELT MIT NEUER DUSCHE

Bertolt-Brecht-Straße 1/3, 08412 Werdau
1. OG - mit ebenerdigen Aufzug
2 Zimmer - Wohnfläche ca. 28,54 m²
Bedarfsausweis, Bj: 1975 - Sanierung: 2015
Fernwärme, 63,5 kWh/(m²*a)



INDIVIDUELLES WOHNEN MIT TRAUMHAFTEN BALKON

Bertolt-Brecht-Straße 24, 08412 Werdau
3. OG
4 Zimmer - Wohnfläche ca. 80,56 m²
Bedarfsausweis, Fernwärme, Bj: 1983
Sanierung: 2016, 60,3 kWh/(m²*a)



**Verein
zur sinnvollen
Freizeitgestaltung
der Kinder
und Jugendlichen e. V.**
Anerkannter freier Träger der Jugendhilfe

WIR stellen uns vor

Der Verein zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen e. V. Werdau – anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Hilfepunkt – wurde am 28.10.1992 in Werdau in der Gutenbergstraße 4 mit 7 Mitgliedern gegründet. Hervorgegangen ist der Verein aus der früheren „Station junger Techniker und Naturforscher“ in der Gneisenastraße.

Unser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsordnung.

Die Einrichtungen in Trägerschaft des Vereins – der Freizeit & Kreativ Treff Werdau in der Burgstraße 30 sowie der Hort „ABC Kinderinsel“ in der Gerhard-Weck-Straße 14 – wirken unterstützend in der allgemeinen Jugendhilfe der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendförderung, der Jugendpflege, der Jugendsozialarbeit und der allgemeinen Förderung der Erziehung.

Des Weiteren haben wir uns auf die „Fahnen“ geschrieben und es uns zum Motto gemacht:

„JUNG und ALT GEMEINSAM - statt EINSAM“.

Denn nicht nur Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können von der älteren Generation lernen – auch in umgekehrter Reihenfolge ist dies der Fall.

Ein respektvolles Miteinander ist das Ziel unserer täglichen Arbeit.

Unsere breitgefächerten Freizeit- und Kreativangebote empfehlen wir allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dazu gehören u. a. unsere Interessengemeinschaften Klöppeln, Schnitzen, Töpfern (für alle Altersgruppen) – Kochen & Backen sowie Tanzgruppe (für Kinder und Jugendliche).

Aber auch Hausaufgabenbetreuung und -hilfe bieten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten und der technischen Voraussetzungen im Freizeit & Kreativ Treff für Schüler der Klassenstufen 1 – 10 an.

Die Räumlichkeiten in der Burgstraße 30 stehen für Kindergeburtstage, Projekttag oder gruppenbezogene Angebote (nach Absprache) zur Verfügung.

Die Mitarbeiter und Vereinsmitglieder gestalten und unterstützen Feste in der Region durch ihre kreativen Ideen und helfen bei der Durchführung derer mit.



**„Dankbarkeit ist nicht nur die größte aller Tugenden,
sondern auch die Mutter von allen.“**

(Cicero)